

Amtliche Mitteilung

31. Jahrgang, Nr. 56



14. September 2010

Seite 1 von 13

Inhalt

- **Prüfungsordnung
für den Bachelor-Studiengang
Augenoptik/Optomietrie
(Ophthalmic Optics / Optometry)
des Fachbereichs VII
der Beuth Hochschule für Technik Berlin
PrO VII BAO**

vom 28. 01. 2010

Herausgeber: Präsident der Beuth Hochschule
Redaktion: Leiter Studienverwaltung
Luxemburger Straße 10 | 13353 Berlin
Presse- und Informationsstelle
E-Mail: presse@beuth-hochschule.de
Tel. (030) 45 04 – 23 14 | Fax (030) 45 04 – 23 89

**Prüfungsordnung
für den Bachelor-Studiengang
Augenoptik/Optometrie
(Ophthalmic Optics / Optometry)
des Fachbereichs VII
der Beuth Hochschule für Technik Berlin
PrO VII BAO**

vom 28. 01. 2010

Gemäß § 71 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1 des Berliner Hochschulgesetzes (BerLHG) in der Fassung vom 13. 02. 2003 (GVBl. S. 82), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. 03. 2009 (GVBl. S. 70), erlässt der Fachbereichsrat des Fachbereichs VII folgende Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Augenoptik/Optometrie: *)

Übersicht

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Geltung von Rahmenordnungen
- § 3 Prüfungssprache
- § 4 Modulnote
- § 5 Abschlussprüfung
- § 6 Abschluss
- § 7 Akademischer Grad
- § 8 Bachelor-Zeugnis, Bachelor-Urkunde und Diploma Supplement
- § 9 Inkrafttreten

§ 1 Geltungsbereich

Diese Ordnung gilt für Studierende, die ihr Studium im Bachelor-Studiengang Augenoptik/Optometrie nach dem Inkrafttreten dieser Ordnung beginnen.

§ 2 Geltung von Rahmenordnungen

Die Rahmenprüfungsordnung der Beuth Hochschule für Technik Berlin ist in der jeweils geltenden Fassung Bestandteil dieser Ordnung, soweit die Eigenart des Studienganges nicht die in dieser Ordnung und in den zugehörigen Anlagen festgelegten Abweichungen erfordert.

*) Bestätigt am 13. 07. 2010



§ 3 Prüfungssprache

- (1) Prüfungen können in englischer Sprache durchgeführt werden, wenn das Modul überwiegend oder vollständig in englischer Sprache durchgeführt wurde (s. Modulbeschreibung, Anhang zur Studienordnung).
- (2) Die schriftlichen Ausarbeitungen und Präsentationen zum Praxisphase oder zur Bachelor-Arbeit können in englischer Sprache erfolgen, wenn Prüflinge und Prüferinnen oder Prüfer dies vereinbaren.

§ 4 Modulnote

- (1) Grundlage für die Festsetzung der Modulnote ist die jeweilige Modulbeschreibung.
- (2) Sämtliche Leistungsnachweise einschließlich der Leistungsnachweise für die Praxisphase und die Bachelor-Arbeit erfolgen studienbegleitend.
- (3) Für die folgenden Module werden keine Prüfungen innerhalb des zweiten Prüfungszeitraumes angeboten:

WA1.CO – Wissenschaftliches Arbeiten I Computeranwendungen in der Optometrie
WA1.OA – Wissenschaftliches Arbeiten I Office Anwendungen
KO2.DV – Klinische Optometrie II Diagnostische Verfahren
KO2.PX – Klinische Optometrie II Praxis
KP.BS – Klinisches Praktikum Binokularsehen
KP.BA – Klinisches Praktikum Brillenanpassung
KP.CL – Klinisches Praktikum Contactlinsen

- (4) Für die folgenden Labor-Übungen werden keine Prüfungen zur Erlangung des Teilleistungsnachweises innerhalb des zweiten Prüfungszeitraumes angeboten:

BR2.P – Anpassung von Ein- Mehrstärken und Gleitsichtbrillen Praktikum
BR3.P – Brillen für spezielle Anwendungen Praktikum
KO1.P – Klinische Optometrie I Praktikum
LV1.P – Grundlagen Versorgung Sehbehinderter Praktikum
LV2.P – Optisch und elektronisch vergrößernde Sehhilfen Praktikum
OU1.P – Ophthalmoskopie und Skiaskopie Praktikum
OU2.P – Subjektive Refraktionsbestimmung Praktikum
OU3.P – Binokularsehen I Praktikum
OU4.P – Binokularsehen II / Nahglasbestimmung Praktikum
OU5.P – Spezielle optometrische Untersuchungen Praktikum

Herausgeber: Präsident der Beuth Hochschule

Redaktion: Leiter Studienverwaltung

Luxemburger Straße 10 | 13353 Berlin

Presse- und Informationsstelle

E-Mail: presse@beuth-hochschule.de

Tel. (030) 45 04 – 23 14 | Fax (030) 45 04 – 23 89



- PO2.P – Messung und Bewertung visueller Funktionen Praktikum
- CL1.P – Untersuchung vorderer Augenabschnitt Praktikum
- CL2.P – Messverfahren Topographie der Hornhaut Praktikum
- CL3.P – Anpassung rotationssymmetrische Contactlinsen Praktikum
- CL4.P – Anpassung torischer Contactlinsen Praktikum
- CL5.P – Anpassung spezieller Contactlinsen Praktikum
- TO.P – Technische Optik Praktikum
- WA2.P – Grundlagen der Statistik Praktikum

- (5) Erfolgreich abgeschlossene Teilleistungsnachweise zu den in Absatz (4) aufgeführten Labor-Übungen werden bei der Wiederholung des entsprechenden Moduls anerkannt.

§ 5 Abschlussprüfung

- (1) Die Abschlussprüfung besteht aus der Abschlussarbeit und der mündlichen Abschlussprüfung gemäß RPO III. Die Abschlussarbeit ist im letzten Fachsemester studienbegleitend anzufertigen und stellt zusammen mit der Anleitung zur Abschlussarbeit und der mündlichen Abschlussprüfung ein Modul mit 15 Credits dar. Die Abschlussarbeit hat eine zeitliche Dauer von 3 Monaten. Der Prüfungsausschuss legt abweichend vom §19 Abs. 5 RPO III den Beginn der Abschlussarbeit im Einvernehmen mit dem / der Studierenden fest. Im Anschluss an die Abschlussarbeit findet die mündliche Abschlussprüfung statt.
- (2) Eine Kandidatin oder ein Kandidat wird auf Antrag zur Bachelor-Arbeit zugelassen, wenn sie oder er Module der ersten 6 Semester im Gesamtumfang von mindestens 174 Credits erfolgreich abgeschlossen hat.
- (3) Während der Bearbeitungszeit hat die/der Studierende Anspruch auf eine angemessene Betreuung. Die/der Studierende hat die betreuende Lehrkraft über den Fortgang der Arbeit zu informieren.

§ 6 Abschluss

Die Abschlussbeurteilung (Gesamtprädikat) ergibt sich als mit den zugehörigen Credits gewichtetes Mittel (gewichtete Durchschnittsnote) aus den Modulnoten aller Module außer Modulen „Praxisphase“ und „Abschlussprüfung“. Die Praxisphase wird mit 12 gewichtet, während die Abschlussprüfung mit 20 gewichtet wird. Das Mittel wird auf zwei Stellen nach dem Komma durch Streichen der nachfolgenden Stellen gerundet.



§ 7 Akademischer Grad

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Studiums wird der berufsqualifizierende akademische Grad

„Bachelor of Science“
„B.Sc.“

verliehen.

§ 8 Bachelor-Zeugnis, Bachelor-Urkunde und Diploma Supplement

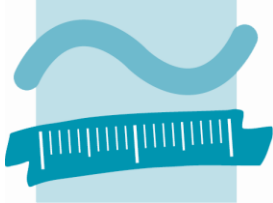
Über das Gesamtprädikat und die Einzelnoten aller Module erhält die/der Studierende ein Bachelor-Zeugnis entsprechend dem Muster nach Anlage 1 und 2, eine Bachelor-Urkunde zur Beurkundung der Verleihung des Bachelor-Grades entsprechend dem Muster nach Anlage 3 und ein Diploma Supplement in englischer Sprache, das eine detaillierte Beschreibung der in diesem Studiengang erworbenen Qualifikationen enthält. Alle Dokumente tragen das Datum des Tages der letzten Prüfungsleistung. Die Muster nach Anlage 1 bis 3 sind Bestandteil dieser Ordnung.

§ 9 Inkrafttreten

Diese Ordnung tritt zum Wintersemester 2010/2011 in Kraft.

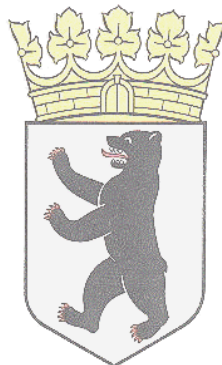


Anlage 1 zur PrO Bachelor Augenoptik/Optomietrie



BEUTH HOCHSCHULE FÜR TECHNIK BERLIN
University of Applied Sciences

Bachelor-Zeugnis



Herausgeber: Präsident der Beuth Hochschule
Redaktion: Leiter Studienverwaltung
Luxemburger Straße 10 | 13353 Berlin
Presse- und Informationsstelle
E-Mail: presse@beuth-hochschule.de
Tel. (030) 45 04 – 23 14 | Fax (030) 45 04 – 23 89



BEUTH HOCHSCHULE FÜR TECHNIK BERLIN
University of Applied Sciences

Herr / Frau _____

geboren am _____ in _____

hat die Bachelor-Prüfung an der Beuth Hochschule für Technik Berlin

im Studiengang **Augenoptik/Optometrie**

des Fachbereichs VII mit dem

Gesamtprädikat _____ bestanden.

Relative Note nach der ECTS-Bewertungsskala: _____

ECTS: European Credit Transfer System
A: die 10 % Besten des Abschlussjahrgangs
B: die nächsten 25 %
C: die nächsten 30 %
D: die nächsten 25 %
E: die nächsten 10%

Herausgeber: Präsident der Beuth Hochschule
Redaktion: Leiter Studienverwaltung
Luxemburger Straße 10 | 13353 Berlin
Presse- und Informationsstelle
E-Mail: presse@beuth-hochschule.de
Tel. (030) 45 04 – 23 14 | Fax (030) 45 04 – 23 89



Die Leistungen in den Modulen werden wie folgt beurteilt:

Modul	Modulname	Note	ECTS-Credits
BM1	Grundlagen der <u>Anatomie</u> und Physiologie		5
BM2	Grundlagen der Pathologie, Immunologie und Pharmakologie		4
BM3	<u>Pathologie</u> des Auges		6
BM4	Okuläre <u>Auswirkungen</u> systemischer Veränderungen		4
PO1	<u>Grundwissen</u> visuelles System		4
PO2	<u>Messung</u> und Bewertung visueller Funktionen		5
PO3	<u>Physiologie</u> der visuellen Wahrnehmung		4
OU1	<u>Ophthalmoskopie</u> und Skioskopie		6
OU2	<u>Subjektive</u> Refraktionsbestimmung		6
OU3	Binokularsehen I		6
OU4	Binokularsehen II und Nahglasbestimmung		5
OU5	<u>Spezielle</u> optometrische Untersuchungen		4
KO1	Klinische Optometrie I		4
BR1	Ein- und Mehrstärkengläser		4
BR2	Gleitsichtgläser		6
BR3	Brillen für spezielle Anwendungen		4
CL1	Grundlagen vorderer Augenabschnitt		6
CL2	<u>Grundlagen der Contactlinsenanpassung</u>		6
CL3	Rotationssymmetrische Contactlinsen		6
CL4	Torische Contactlinsen		6
CL5	Spezielle Contactlinsen		5
LV1	<u>Grundlagen</u> der Versorgung Sehbehinderter		6
LV2	Optisch und elektronisch vergrößernde Sehhilfen		6
TO	<u>Technische Optik</u>		5
WA2	<u>Grundlagen</u> der Statistik		5
WA3	<u>Projektarbeit</u>		5
PPH	<u>Praxisphase</u>		25
FE	<u>Fachenglisch</u>		5
BF	<u>Betriebsführung</u>		6
BW	<u>Betriebswirtschaft</u>		5
Wahlpflicht-Module			
WA1	...		4
KP...	Klinisches Praktikum ...		4
KP...	Klinisches Praktikum ...		4
KO2	...		4
AW	...		5



Abschlussarbeit

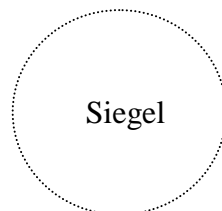
WA4

Thema: _____

Beurteilung der Abschlussprüfung

_____15

BERLIN, DATUM



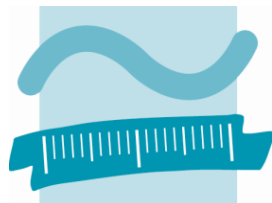
DEKAN / DEKANIN

ECTS-Credits:
Mögliche Leistungsbeurteilungen:
Mögliche Gesamtprädikate:

Credits nach dem European Credit Transfer System
sehr gut, gut, befriedigend, ausreichend
sehr gut mit Auszeichnung, sehr gut, gut, befriedigend, ausreichend



Anlage 2 zur PrO Bachelor Augenoptik/Optometrie



BEUTH HOCHSCHULE FÜR TECHNIK BERLIN
University of Applied Sciences

Academic Record

Ms/Mr Anton Mustermann

born on February 20th, 1978 in Berlin

has successfully completed the Bachelor study course

Ophthalmic Optics / Optometry

**at the Beuth Hochschule für Technik Berlin
- University of Applied Sciences**

with the overall grade of

Prädikat

This grade is equivalent to the ECTS grade *: *ECTS-grade*

Department VII
(Englischer Name des Fachbereichs)

ECTS: European Credit Transfer System
A: best 10 % of this study course and year
B: next 25 %
C: next 30 %
D: next 25 %
E: next 10%

Grades achieved in individual modules on the reverse side

Herausgeber: Präsident der Beuth Hochschule
Redaktion: Leiter Studienverwaltung
Luxemburger Straße 10 | 13353 Berlin
Presse- und Informationsstelle
E-Mail: presse@beuth-hochschule.de
Tel. (030) 45 04 – 23 14 | Fax (030) 45 04 – 23 89



Academic Record
for Ms/Mr Anton Mustermann, born on February 20th, 1978 in Berlin

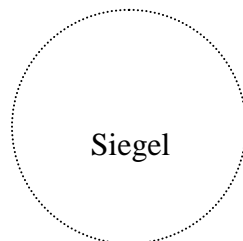
Listed below are the grades earned in the modules:

	Module Name	Mark	ECTS-Credits
BM1	Anatomy and Physiology Fundamentals		5
BM2	Pathology, Immunology and Pharmacology Fundamentals		4
BM3	Ocular Pathology		6
BM4	Ocular Effect of Systemic Disorders and Age Related Changes		4
PO1	Introduction to the Visual System		4
PO2	Measurements and Interpretation of Visual Function		5
PO3	Physiology of Visual Perception		4
OU1	<u>Ophthalmoscopy</u> und Retinoscopy		6
OU2	<u>Subjective</u> Refraction		6
OU3	Binocular Vision I		6
OU4	Binocular Vision II / Presbyopia		5
OU5	Advanced Investigative Techniques		4
KO1	Clinical Optometry I		4
BR1	Mono- and Multifocal Spectacle Lenses		4
BR2	Varifocal Spectacle Lenses		6
BR3	Spectacles for Special Purposes		4
CL1	Anterior Segment Fundamentals		6
CL2	<u>Introduction to Contact Lens Fitting</u>		6
CL3	Rotationally Symmetrical Contact Lenses		6
CL4	Toric Contact Lenses		6
CL5	Special Contact Lenses		5
LV1	Low Vision Fundamentals		6
LV2	Optical and Electronical Low Vision Aids		6
TO	<u>Technical</u> Optics		5
WA2	Statistics Fundamentals		5
WA3	Project Work		5
PPH	<u>External Practice Phase</u>		25
FE	<u>English</u> for Optometrists		5
BF	<u>Management</u>		6
BW	Economics		5
Optional Modules			
WA1	...		4
KP....	...-Clinic		4
KP....	...-Clinic		4
KO2	...		4
AW	...		5



WA4 Final Exam Topic:

BERLIN, DATE



THE DEAN

Possible grades for individual components: very good, good, satisfactory, sufficient
Possible overall grade: very good with distinction, very good, good, satisfactory, sufficient



Anlage 3 zur PrO Bachelor Augenoptik/Optometrie



BEUTH HOCHSCHULE FÜR TECHNIK BERLIN University of Applied Sciences

DIE BEUTH HOCHSCHULE FÜR TECHNIK BERLIN
VERLEIHT MIT DIESER URKUNDE

FRAU ERIKA MUSTERMANN

GEBOREN AM 11.11.1992 IN MUSTERHAUSEN

DEN AKADEMISCHEN GRAD

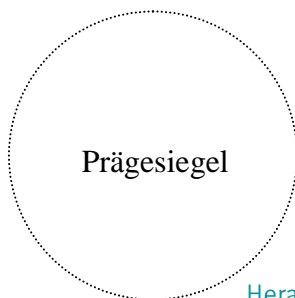
**BACHELOR OF SCIENCE
(B.Sc.)**

IM BACHELOR-STUDIENGANG

AUGENOPTIK / OPTOMETRIE

DES FACHBEREICHS VII

BERLIN



Prägesiegel

PRÄSIDENT

Herausgeber: Präsident der Beuth Hochschule

Redaktion: Leiter Studienverwaltung

Luxemburger Straße 10 | 13353 Berlin

Presse- und Informationsstelle

E-Mail: presse@beuth-hochschule.de

Tel. (030) 45 04 – 23 14 | Fax (030) 45 04 – 23 89